

Gewässerschauen

Im Turnus von etwa fünf Jahren werden die wesentlichen Gewässer auf der Gemarkung einer Kommune begangen. Missstände / Probleme (Ablagerungen, Wasserentnahmen, Einleitungen) und notwendige Maßnahmen (naturnahe Entwicklung, Hochwasserschutz) können direkt vor Ort mit den Kommunen und Fachbehörden – auch mit Anliegern – besprochen und in der Folgezeit umgesetzt werden. In jedem Jahr werden die Gewässer von etwa vier Kommunen an insgesamt vier bis sechs Arbeitstagen begutachtet.